

Franckesche Stiftungen zu Halle

Otto Lorentzen Strandigers/ vormahligen Predigers/ Bekänntnüs von dem Kirchlichen/ so genannten/ Gottesdienst im Lutherthum/ Wie er sie an E. E. ...

Strandinger, Otto Lorenz

[Flensburg], 1708

VD18 90798449

Vorerinnerung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190436

Sorerinnerung. Gottes- fürchtiger Leser.

Folgende Briefe herauszugeben, bin nicht verursacht worden (das der Allsehende **GOTT** weiß) durch Begierde, die beyde Prediger, mit welchen ich darin handele, zu beschämen, (ob wohl die Beschämung nun nicht mag vermieden werden) sondern (welches von Christlichen Leuten und mir nützlich erachtet worden) der Welt: gesinneten Prediger und Eyserer Schrift: Verfehrung, böses Verfahren, und greuliche Ehorheiten an den Tag zu legen, damit die Zuhörer sich für solchen hüten, sich ihrer falschen Lehre und Sünden nicht theilhaftig machen, noch ihrem Verderben nachfolgen, ja sie auch selbst, wo noch Hoffnung dazu, oder doch einige andere ihres gleichen sich eines bessern besinnen möchten.

Und da mich jemand verdencken wolte, daß diese Briefe durch den Druck der Welt für Augen gelegt, der erinnere sich, was für eine Freyheit Herr Bracker und gleichgesinnete sich über andere in diesem Fall genommen, und mit was vor Recht und Redlichkeit sie das ungeahndet gethan, und bedencke, was am Ende der Briefe gemeldet; So wird ein Unpartheyischer mich nicht verdencken, da ich nichts als die Wahrheit öffentlich vorstelle, und in guter Intention zur gemeinen Erbauung der verkehrten Eyserer Verfahren anzeige.

GOTT bekehre die im blinden Eysen
auff verkehrten Wegen wandeln,
AMEN!

S. Tit.